Hermann Claudius,

Abendgebet

Es sinkt der Tag – es dehnen sich
vom Abend her die langen Schatten.
Bleib bei mir, Herr! Bleib und lass mich
in deinem Dienste nicht ermatten!
Sei meinem Alter Stab uns Stütze
Und Licht im Dunkel, Trost im Leid –
daß ich die letzten Stunden nütze,
bis du mich rufst aus dieser Zeit,
auf daß ich ewig Dich besitze
im Reiche Deiner Herrlichkeit.
Amen.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HERMANN CLAUDIUS *(Hermano Klaŭdio, ∗1878-10-19 – †1980-09-08).*

Arg-411-811 (2007-05-04 15:07:18)

Frau Marion Körner (Am Brandacker 27 b, D-58453 Witten), die Betreuerin der Witwe des Dichters Hermann Claudius, Frau Gisela Claudius, hat mir, Manfred Retzlaff, am 10.03.2006 und am 02.05.2007 die Erlaubnis erteilt, dieses Gedicht mit meiner Esperanto-Übersetzung in meine Internetz-Gedichtsammlung "www.poezio.net" aufzunehmen.